

# PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSCHEINE +++ ANLAZERTIFIKATE

Nr. 32 | Freitag, 26. August 2011 | Börse Nr. 98

## HIGHLIGHTS HEUTE

- Platin** – Neues Hoch im vierten Anlauf? \_\_\_\_\_ 2  
**HeidelbergCement** und **Celesio** – 102% und 195% Plus \_ 2  
**Siemens** und **Rational** – Stopp erreicht, Limit verfehlt \_ 3  
**Henkel** – Null Bewegung reicht für 18% Jahresrendite \_ 3

## Bricht jetzt der Trend bei Apple?

— Diese Meldung hat in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag viele **Apple**-Fans geschockt: **Steve Jobs** tritt als Chef des Technologiekonzerns zurück und übernimmt nur noch die Führung des Verwaltungsrates. Eine detaillierte Begründung für diesen Schritt lieferte Jobs zwar nicht, es deutet aber vieles darauf hin, dass seine seit langem bekannten gesundheitlichen Probleme ausschlaggebend sind. Der Handel mit der Aktie des iPhone- und iPad-Herstellers wurde daraufhin nachbörslich kurz ausgesetzt und im Anschluss mit einem Minus von rund 5% wieder aufgenommen. Die vorbörslichen Indikationen bei uns in Deutschland lagen zum Handelsstart mit umgerechnet rund 350 Dollar sogar knapp 7% unter dem vorherigen Schlusskurs in den USA.

### Apple Aktienkurs in US-Dollar



Um unnötige Diskussionen vorab zu vermeiden, wollen wir an dieser Stelle explizit darauf hinweisen, dass wir keinesfalls von der vermeintlich angeschlagenen Gesundheit eines Menschen profitieren wollen. Auch setzen wir eindeutig nicht darauf, dass es von dieser Seite aus weitere schlechte Nachrichten gibt. Wir orientieren uns ausschließlich an den bereits vorliegenden Fakten, die eine negative Reaktion

der Aktie auf die aktuellen Nachrichten zeigen. Wir gehen davon aus, dass sich weitere Anleger alleine aus Angst vor weiter fallenden Kursen von der Aktie trennen werden. Und da der Gesamtmarkt ohnehin angeschlagen ist und Apple selbst charttechnisch stark gefährdet erscheint, wollen wir mit einem Abstauberlimit auf fallende Kurse spekulieren.

Die Aktie hatte Ende Juli erst ein neues Hoch bei über 400 Dollar erreicht. Nachdem diese runde und damit zumindest psychologisch wichtige Marke geknackt war, kam es bereits zu Gewinnmitnahmen. Nach dem ersten Rutsch auf gut 350 Dollar im Zuge des allgemeinen Börsencrashes gelang Apple eine Erholung, die bis rund 385 Dollar reichte. Danach ging es noch einmal bergab, wobei die vorherigen Tiefs nicht mehr unterschritten wurden. Während der Aufwärtsbewegung der letzten beiden Tage testete der Kurs im Tageshoch gestern noch einmal den laufenden Abwärtstrend, der allerdings nicht überwunden werden konnte. Es ist fraglich, ob die Aktie unter den gegebenen Voraussetzungen noch einmal die Kraft besitzt, diesen Widerstand nachhaltig zu knacken und den Auf-



Anzeige

### Mit StayHigh Optionsscheinen der Société Générale!

| Basiswert           | WKN    | Finaler Bewertungstag | Knock-Out Level | Max. Auszahlungsbetrag | Briefkurs* |
|---------------------|--------|-----------------------|-----------------|------------------------|------------|
| BASF SE             | SG1XEY | 16.12.2011            | 45,00 EUR       | 10,00 EUR              | 3,22 EUR   |
| Euro STOXX 50®      | SG1WKP | 16.12.2011            | 1.675,00 Pkt.   | 10,00 EUR              | 7,18 EUR   |
| DAX®                | SG1WK7 | 16.12.2011            | 4.450,00 Pkt.   | 10,00 EUR              | 6,41 EUR   |
| Deutsche Telekom AG | SG1XE4 | 16.12.2011            | 8,00 EUR        | 10,00 EUR              | 5,00 EUR   |

**SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**

www.sg-zertifikate.de ■ 0800-818 30 50

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. \*Stand 19.08.2011. Es besteht ein Verlustrisiko und im ungünstigsten Fall ein Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Der Anleger trägt das Risiko des Geldverlusts wegen Zahlungsverzugs oder Zahlungsfähigkeit sowohl der Garantiegeberin als auch der Emittentin. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben des bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Basisprospekts einschließlich eventueller Nachträge samt endgültiger Bedingungen gemäß dem Wertpapierprospektgesetz. Die rechtlichen Dokumente werden bei der Société Générale, Zweigniederlassung, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und sind unter www.sg-zertifikate.de abrufbar.

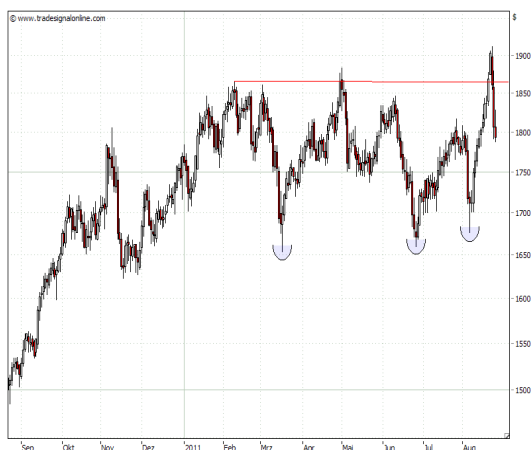
wärtstrend wieder aufzunehmen. Allerdings gehen wir davon aus, dass es nach dem ersten Schock durchaus noch einmal zu einer Gegenoffensive der Käufer kommen kann, die das deutlich gesunkene Niveau zum Einstieg nutzen wollen. **■ Wir haben deshalb das Kauflimit für den Mini Short Future der DZ Bank bei einem Aktienkursniveau von rund 365 Dollar platziert. Den Stoppkurs setzen wir im Erfolgsfall knapp über das jüngste Erholungshoch bei rund 386 Dollar.** Der ausgewählte Schein hat bei Erreichen des Abstauberlimits einen Hebel von 4,9 (Basispreis: 438,30 Dollar; Knock-out-Marke: 417,67 Dollar). Da das Produkt nicht währungsgesichert ist, hat auch die Entwicklung des Euro/Dollar-Kurses einen kleinen Einfluss auf den Kursverlauf. Wir riskieren bei diesem Trade 1,5% unseres verfügbaren Depotkapitals. ■

## Platin unternimmt neuen Anlauf

— Edelmetalle sind, abgesehen von den letzten zweieinhalb Tagen, heiß begehrt. Die Angst vor einem Kollaps des Finanzsystems hat den **Goldpreis** auf immer neue Rekordstände getrieben. Kurzzeitig kletterte die Feinunze zu Wochenbeginn auf über 1900 US-Dollar, bevor Gewinnmitnahmen einsetzten. Damit hat der Goldpreis auch die Vorherrschaft von **Platin** als teuerstes der vier großen Edelmetalle angegriffen. Dennoch hat sich auch hier, genau wie bei Silber, der Preis zuletzt deutlich erhöht. Das mag auf den ersten Blick verwundern, denn im Gegensatz zu Gold gilt vor allem Platin nicht unbedingt als der „sichere Hafen“, den Anleger in Krisenzeiten automatisch ansteuern, um ihr Geld zu retten. Stattdessen

### Platin

Preis je Feinunze in US-Dollar



wurde der Platinpreis in der Vergangenheit vor allem von der industriellen Nachfrage bestimmt, was mit Blick auf die zunehmenden Konjunktursorgen im aktuellen Umfeld eher nachteilig zu werten ist. Trotzdem stiegen die Notierungen zu Wochenbeginn auf ein neues Drei-Jahreshoch von ebenfalls gut 1900 US-Dollar. Am Dienstag kam es im Zuge der allgemein etwas sinkenden Risikoaversion zu einer Korrektur

von gut 3%. Damit fiel der Preis wieder auf die charttechnisch bedeutende Marke von rund 1865 Dollar zurück. Dieses Niveau erwies sich im bisherigen Jahresverlauf als hartnäckiger Widerstand, der bis zu dieser Woche nie nachhaltig überwunden werden konnte.

Da die Wahrscheinlichkeit eines Durchbruchs mit jedem neuen Anlauf steigt und die anschließenden Korrekturen bislang immer mit einem neuen, leicht höheren Tief beendet wurden, haben wir diesen Rückgang als klassischen Pullback auf die Ausbruchsmarke gewertet und dementsprechend am Mittwoch mit einer Long-Spekulation auf ein nachhaltiges Überwinden dieses Niveaus und damit steigende Preise gesetzt. Fundamental spricht dafür auch die Tatsache, dass ein Großteil der industriellen Nachfrage von Seiten der chinesischen Schmuckindustrie kommt, was mit Blick auf die wachsende Kaufkraft der Chinesen einiges an Fantasie schürt. Zudem investieren immer mehr industrielle Anleger in die börsennotierten Platin-ETF, ohne dass es hier in den vergangenen Wochen zu Übertreibungen gekommen ist, die eine kurzfristige Trendwende befürchten lassen.

Dennoch ist der Platinpreis, im Einklang mit dem wohl vor allem durch die erhöhten Margin-Anforderungen der Terminbörsen deutlich gefallen Goldpreis, nach unserem Einstieg weiter unter Druck geraten. Der Ausbruch nach oben ist damit erneut misslungen. **■ Wir bleiben zwar zuversichtlich, dass dieser im nächsten Anlauf gelingen wird, werden bei Erreichen des Stoppkurses aber konsequent die Reißleine ziehen.** Donnerstagmittag lag der Kurs noch knapp darüber.

Bei dem währungsgesicherten Mini Long Future der **RBS** (Basispreis: rund 1250 Dollar; Knock-out-Marke: 1313 Dollar; Hebel beim Kauf: 2,9) haben wir bei einem Kursniveau von rd. 1870 Dollar zugegriffen. Der Stoppkurs entspricht einem Platinpreis von gut 1780 Dollar (unter dem Tief der Vorwoche). Das rechnerische Verlustrisiko beträgt 1,5% des Kapitals. ■

## Neue Stopps für zwei Short-Trades

— Der Wave Put XXL auf **HeidelbergCement** hat sich seit unserer Depotaufnahme vor rund sechs Wochen mittlerweile fast verdreifacht. Unserem Musterdepot bringt das einen Performancebeitrag von deutlich über 5%. Der Abwärtstrend der Aktie ist dabei vollkommen intakt. Erst am Donnerstag der vergangenen Woche wurde das vorherige Jahrestief im Zuge eines deutlichen Tagesverlustes unterschritten. Zudem fiel die Gegenbewegung im Zuge der laufenden Kurserholung am Gesamtmarkt bislang vergleichsweise schwach aus. **■ Wir lassen dem Trade deshalb weiterhin ausreichend Luft und haben den Stoppkurs lediglich über das jüngste relative Hoch bei gut 34 Euro nachgezogen.** Ein Verkauf auf diesem Niveau würde uns einen Gewinn von 3,1% des verfügbaren Tradingkapitals einbringen.

Die Short-Spekulation auf **Celesio** beschert uns aktuell ein Plus von etwa 100%, was einen Depotbeitrag von mehr als 2% ausmacht. Die Aktie hatte Anfang August das alte

Jahrestief von rund 12,50 Euro unterschritten und war im Anschluss bis auf gut 10,40 Euro gefallen. Nach einer kurzen Erholung wurde dieses Tief zum Ende der abgelaufenen Woche erneut getestet. Hier wird sich in den nächsten Tagen nun entscheiden, ob sich der Abwärtstrend durch die Ausbildung neuer Tiefs weiter fortsetzt oder ob es zu einer Bodenbil-

### ■ Celesio

Aktienkurs in Euro



dung und einer zumindest kurzfristigen Trendwende nach oben kommt. Dieses Szenario würde bei einem Sprung über das jüngste Erholungshoch bei rund 11,85 Euro deutlich an Wahrscheinlichkeit gewinnen. **■ Wir haben aus diesem Grund den Stoppkurs relativ eng auf ein Niveau von rund 12 Euro angehoben und uns damit einen rechnerischen Gewinn von 1,7% des Tradingkapitals gesichert.** ■

## Trades abseits des Depots im Check

■ Inmitten eines volatilen Marktes hatten wir in der vergangenen Woche auf die Kurserholung von **Siemens** gesetzt. Es handelte sich dabei um eine Wette auf einen Rebound des abgestraften und damit moderat bewerteten Anteilscheins. Mit der Überlegung, die Aktie könne nach dem Ausverkauf von einem Stimmungswechsel an den Börsen profitieren, lagen wir grundsätzlich richtig. Der Markt zeigt Anzeichen einer Stabilisation, seit dem vergangenen Freitag verzeichnet der **DAX**-Titel in der Spitze ein Plus von bis zu 9%. Nicht ganz korrekt war allerdings die Annahme, die Aktie könne sich oberhalb der mehrfach getesteten Unterstützung bei rund 70 Euro behaupten. **■ Der schwachen Eröffnung am Freitag musste daher auch der von uns empfohlene Wave Call XXL der Deutschen Bank Tribut zollen.** Das Papier (1,87 Euro; DE000DE6TPM0) touchierte am gleichen Tag unseren Stoppkurs, bevor die erhoffte Gegenbewegung einsetzte.

Nach der angedeuteten Bodenbildung geriet die Aktie von **Rational** am 19.8. noch einmal unter die Räder. Dennoch verfehlte der von uns empfohlene Unlimited Turbo Bull der **Commerzbank** (Derivate vom 12.8.) das Akkumulieren-Limit.

Da die allgemeine Markterholung seither auch die Aktie des Küchenherstellers wieder nach oben spülte, ist unser damaliger Einstiegskurs mittlerweile außer Reichweite geraten.

**■ Wir streichen daher die Order abseits des Depots.** ■

## Henkel – Seitwärts bringt Gewinn

■ So unschön der Crash an den Aktienmärkten auch ist, ein paar wenige gute Seiten hat er doch. Nicht nur Shortseller reiben sich die Hände. Auch manch bisher nicht investierter Anleger überlegt, ob es nicht an der Zeit ist, einige im Kurs gedrückte Qualitätsaktien günstig einzusammeln. Andererseits ist die Verunsicherung nach wie vor groß, ob die Talfahrt nach einigen freundlicheren Tagen wirklich schon zu Ende ist. Kämen die Kurse doch wieder ins Rutschen, würden wohl auch viele defensive Aktien mit in die Tiefe gezogen.

Eine gute Alternative zu einem Direktinvestment kann daher der Einstieg über ein Discount-Zertifikat sein. Da diese Papiere durch die eingebaute Optionskomponente bei steigender Volatilität und sonst gleichen Bedingungen an Wert verlieren, bieten viele Rabattpapiere derzeit gute Konditionen. Schließlich ist die Schwankungsbreite bei einigen Aktien in den vergangenen vier Wochen auf das Dreifache angestiegen.

Der wichtigste Parameter ist und bleibt allerdings die Qualität des Basiswerts. Deshalb würden wir dazu raten, nur Unternehmen auszuwählen, denen Sie innerhalb des gewählten Anlagehorizonts zumindest seitwärts laufende Kurse zutrauen

### ■ Henkel Vz.

Aktienkurs und gleitender 200-Tage-Durchschnitt in Euro



en. Einer unserer Favoriten für dieses Szenario ist **Henkel**. Das Düsseldorfer Unternehmen ist einer der weltweit führenden Anbieter von Wasch- und Reinigungsmitteln, Kosmetika und Klebstofftechnologien. Mit Blick auf die Produktpalette besteht also die berechnete Hoffnung, dass Henkel selbst bei einer merklichen konjunkturellen Eintrübung nicht ins Straucheln gerät. Die Kursentwicklung seit Anfang August spricht für diese These: Die Henkel-Vorzugsaktie hat deutlich weniger verloren als der **DAX**. Allerdings ist auch die Erholung ►

während der vergangenen Tage ziemlich mickrig ausgefallen. Aktuell versuchen die Bullen gerade, das Papier über den wichtigen Widerstand bei 41,50 Euro zu treiben, und sind dabei nur mäßig erfolgreich (siehe blaue Linie im Chart). Da die 200-Tage-Linie erst vor kurzem nach unten gedreht hat, erwarten wir zumindest kurzfristig kein Kursfeuerwerk.

Deshalb sollte der Cap des Discountzertifikats möglichst nahe am aktuellen Aktienkurs liegen. Wir favorisieren ein Zertifikat (38,12 Euro; DE000CM4KA24) der **Commerzbank**,

dessen Kappungsgrenze bei 42 Euro liegt. Die Chancen, zum Laufzeitende am 22.3.12 die Maximalrendite von 10,2% (annualisiert gut 18%) einzufahren, stehen recht gut. Selbst wenn die Henkel-Vorzüge bis zur Fälligkeit des Zertifikats lediglich seitwärts laufen, liegt die Rendite nur leicht darunter. Mit Verlusten schließen Sie dieses Investment nur ab, wenn die Henkel-Aktie am Fälligkeitstag unter 38,12 Euro notiert, der Puffer beträgt also 9,2%. **■ Kaufen Sie das Rabattpapier bis 38,15 Euro und sichern Sie Positionen bei 30 Euro ab. ■**



## PLATOW DERIVATE-DEPOT

### OFFENE ORDERS

| Kauf/Verkauf | Stück | Wertpapier                 | ISIN         | Limit  | Gültig bis    | Börsenplatz       |
|--------------|-------|----------------------------|--------------|--------|---------------|-------------------|
| Kauf         | 1 600 | Drägerwerk Turbo Bull (CB) | DE000CM5W5V9 | 2,00 € | Ultimo August | Euwax (Stuttgart) |
| Kauf         | 2 300 | Nordex Turbo Bear (CB)     | DE000CK2SG83 | 1,24 € | Ultimo August | Euwax (Stuttgart) |

Die Kauforders für den Turbo Bull auf **Drägerwerk** und den Turbo Bear auf **Nordex** wurden bislang nicht ausgeführt und bleiben im Markt. Bei dem Short-Trade auf **Google** haben wir im Wochenverlauf ein Verkaufslimit an die Börse gegeben, das aber nicht erreicht wurde. Stattdessen wurde am Mittwoch der gleichzeitig bewusst sehr eng nachgezogene Stoppkurs gerissen, so dass wir die Position mit einem dennoch sehr erfreulichen Gewinn von 50,5% glattgestellt haben. Der Depotbeitrag von 1,8% entspricht dabei mehr als dem Dreifachen des eingegangenen Verlustrisikos! Neu im Depot ist seit dieser Woche der währungsgesicherte Long-Trade auf **Platin**, wo der Stoppkurs allerdings schon bedrohlich nahe gekommen ist. Bei der Short-Spekulation auf **Apple** kamen wir am Donnerstagnachmittag 1 Cent unter unserem Limit zum Zuge.

| Stück                                                                                                                         | ISIN         | Wertpapier                       | Kauf-datum               | Kauf-preis | Jetziger Kurs  | Gesamt-wert | Gewinn/-Verlust                       | Stopp-kurs | Depot-beitrag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------------------|------------|----------------|-------------|---------------------------------------|------------|---------------|
| 550                                                                                                                           | DE000BN9VQ69 | Celesio Mini Short (BNP)         | 07.07.11                 | 2,75 €     | 5,55 €         | 3 052,50 €  | +101,8%                               | 4,95 €     | +2,1%         |
| 2 900                                                                                                                         | DE000DE6TNB8 | HeidelbergCement Wave Put (DBK)  | 11.07.11                 | 0,73 €     | 2,15 €         | 6 235,00 €  | +194,5%                               | 1,50 €     | +5,7%         |
| 300                                                                                                                           | DE000BN3ZCY8 | GfK Mini Long (BNP)              | 11.08.11                 | 13,56 €    | 18,74 €        | 5 622,00 €  | +38,2%                                | 11,50 €    | +2,4%         |
| 2 500                                                                                                                         | DE000CG7VE34 | Wincor Nixdorf Mini Short (Citi) | 17.08.11                 | 1,10 €     | 1,21 €         | 3 025,00 €  | +10,0%                                | 0,84 €     | +0,4%         |
| 3 000                                                                                                                         | DE000TB6U994 | Evotec Knock-out-Put (HSBC)      | 18.08.11                 | 1,10 €     | 1,12 €         | 3 360,00 €  | +1,8%                                 | 0,89 €     | +0,1%         |
| 1 000                                                                                                                         | NL0009301126 | Platin Quanto Mini Long (RBS)    | 24.08.11                 | 6,23 €     | 5,60 €         | 5 600,00 €  | -10,1%                                | 5,30 €     | -0,9%         |
| 650                                                                                                                           | DE000DZ5NPJ6 | Apple Mini Short (DZ)            | 25.08.11                 | 5,14 €     | 4,91 €         | 3 191,50 €  | -4,5%                                 | 3,55 €     | -0,2%         |
| Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf <a href="http://www.platow.de">www.platow.de</a> |              |                                  | <b>WERTPAPIERBESTAND</b> |            | 30 086,00 Euro |             | <b>KURSE VOM 25.08.11 (MITTAGS)</b>   |            |               |
|                                                                                                                               |              |                                  | <b>LIQUIDITÄT</b>        |            | 38 835,35 Euro |             | <b>PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:</b> |            |               |
|                                                                                                                               |              |                                  | <b>DEPOTWERT</b>         |            | 68 921,35 Euro |             | -31,6%                                |            |               |



Ordertypen

## Sie bestimmen die Taktik, wir führen sie aus.

Handeln Sie jetzt mit den neuen Ordertypen der Börse Stuttgart.

www.sie-bestimmen-die-taktik.de

 **Boerse Stuttgart**

Anzeige

## PLATOW Derivate IMPRESSUM

DER PLATOW Brief | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH | Stuttgarter Straße 25-29 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Ludwig Zahn, Andrea Auler; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse/Online: Christoph Frank (Ltg.), Tarik Dede (Stv.), Rolf Kopel, Kathrin Meyer, Oliver Stiltz; Marketing: Sandra Paasche, Beate Strumpf; Freier Mitarbeiter: Thomas Koch. 1 x wchtl., Jahresbezugspreis 165,00 Euro, inkl. 7% MwSt. und Versand. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: [info@platow.de](mailto:info@platow.de).

**Risikohinweis:** Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.



# Alpha-Turbo-Portfolio

Anzeigensonderveröffentlichung

## Gewinne sichern, Risiken reduzieren

— Nach den jüngsten Turbulenzen, die sich auf die Performance unseres Alpha-Turbo-Depots unter dem Strich sogar leicht positiv ausgewirkt haben, beginnt der Markt, sich neu zu sammeln. Zuletzt war zu beobachten, dass vor allem die Zykliker stark unter Druck gerieten, während sich die vermeintlich defensiven Werte relativ gut geschlagen haben. Allerdings gab es auf beiden Seiten auch immer wieder Ausnahmen. Die kommenden Wochen werden nun zeigen, ob sich diese Trends so fortsetzen oder ob es zu einem Comeback der „alten“ Favoriten kommt. Wir fühlen uns mit der vergleichsweise defensiven Besetzung in unserem Musterdepot momentan jedenfalls sehr wohl. Gleichwohl wollen wir eine zu einseitige Positionierung, sofern man bei den grundsätzlich ja erst einmal marktneutralen Alpha-Turbos überhaupt davon sprechen kann, vermeiden. Deshalb bleiben wir weiter auf der Suche nach neuen potenziellen Out- und Underperformern.

Derweil führen wir die Strategie der Gewinnsicherung bzw. Risikobegrenzung konsequent fort. Bei dem Alpha-Short-Trade auf **Gagfah** etwa liegen wir mit rund 50% vorne (gut 2% Depotbeitrag). Seit der Depotaufnahme Anfang April notierte die Aktie im Ratio-Chart immer deutlich unter der 100-Tage-Linie. Durch die jüngste Erholung ist dieser Durchschnitt nun in unmittelbare Nähe der Chartlinie geraten. Hier könnte sich bei einer Fortsetzung der relativen Stärke eine kurzfristige Trendwende ergeben. **■ Wir haben deshalb den Stoppkurs bei dem Alpha Short Turbo eng nachgezogen und sichern uns so einen rechnerischen Depotbeitrag von 1,8%.**

Bei der erfolgreichen Alpha-Long-Spekulation auf **Hugo Boss** hatten wir die Absicherung zuletzt auf Einstand nachgezogen. Die von uns befürchtete Korrektur im Ratio-Chart ist dann auch erfolgt, wobei das nichts daran ändert, dass der Aufwärtstrend voll intakt bleibt. **■ Weil wir die Position (über 3% Depotbeitrag) aber in jedem Fall mit Gewinn abschließen wollen, sichern wir uns rund die Hälfte davon, indem wir den Stopp noch ein Stück angehoben haben.** ►

Hebelprodukte aktuell

Für Finanzexperten mit Erfahrung in Hebelprodukten

# ALPHA TURBOS

Passen Alpha Turbos in Ihre Anlagestrategie? Einfach risikofrei ausprobieren:  
 Beim Eniteo.de Börsenwettbewerb AnlageProfi 2011

Von der Performancedifferenz zweier Basiswerte profitieren, auch wenn der Markt verliert (Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust).

| Basiswert      | Typ                  | Hebel | Laufzeit          | WKN    | Knock-Out | Aktueller Kurs* |
|----------------|----------------------|-------|-------------------|--------|-----------|-----------------|
| BMW            | Aktie Long/DAX Short | 5     | bis Dezember 2011 | DZ2QL2 | 0,10 €    | 1,75 €          |
| Hugo Boss Vz.  | Aktie Long/DAX Short | 5     | bis Juni 2012     | DZ2QM1 | 0,10 €    | 3,18 €          |
| Münchener Rück | Aktie Short/DAX Long | 5     | bis Dezember 2011 | DZ0CM2 | 0,10 €    | 1,19 €          |
| Siemens        | Aktie Long/DAX Short | 5     | bis Dezember 2011 | DZ2QMV | 0,10 €    | 0,89 €          |
| Südzucker      | Aktie Long/DAX Short | 5     | bis Juni 2012     | DZ2QN8 | 0,10 €    | 2,83 €          |



Emittentin: DZ BANK/\*Stand: 16. August 2011, 12 Uhr.

Hinweis auf den Prospekt: Der bezüglich des öffentlichen Angebots von der DZ BANK veröffentlichte Basisprospekt wird zusammen mit den jeweils dazugehörigen Endgültigen Bedingungen zur kostenlosen Ausgabe bei der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, F/GTKR, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main bereitgehalten und kann zudem im Internet unter [www.eniteo.de](http://www.eniteo.de) abgerufen werden.

Jetzt beim Eniteo  
**AnlageProfi 2011**  
 mitmachen und gewinnen!



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
 Volksbanken Raiffeisenbanken

**Eniteo.de**  
 Das Derivateportal der DZ BANK

Genau nach der gleichen Strategie sind wir auch bei dem Alpha Long Turbo auf **Beiersdorf** verfahren, bei dem wir aber gerade im Falle weiterer Markt-Turbulenzen noch großes Potenzial sehen. Bei **FMC** und **Merck** hatten wir bereits vor vier Monaten ganz konkret auf die Stärken der defensiven Werte in einer drohenden Korrekturphase gesetzt. Schon damals mehrten sich die Zeichen, dass die Aufwärtsdynamik des Marktes ins Stocken gerät und die Rückschlag-Risiken zunehmen. ■ **Mit einiger Verspätung ist dieses Szenario nun eingetroffen, weshalb wir auch hier einen Teil der Gewinne durch neue Stoppkurse gesichert haben.** ■

## Bei Infineon droht eine Top-Bildung

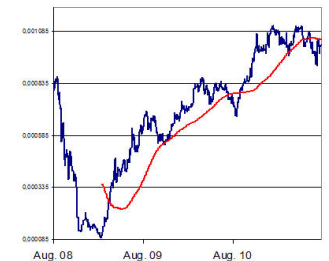
— Die Aktie von **Infineon** war in den vergangenen 2,5 Jahren einer der Top-Performer am deutschen Aktienmarkt. Seit Februar 2009 ist der Kurs des Halbleiterherstellers trotz des jüngsten Einbruchs um über 800% gestiegen. Der **DAX** konnten sich im selben Zeitraum „nur“ gut verdoppeln. Die deutliche Outperformance resultiert allerdings ausschließlich aus der Zeit bis Anfang 2011. Seitdem konnten im Ratio-Chart keine neuen Hochs mehr markiert werden. Im laufenden Jahr

bewegt sich die Aktie im Vergleich zum **DAX** tendenziell seitwärts, wobei der kurzfristige Trend leicht abwärts gerichtet ist. Die 200-Tage-Linie im Ratio-Chart wurde bereits unterschritten und konnte beim Pullback auch nicht mehr überwunden werden. Das Gleiche gilt in Bezug auf den 100-Tage-Durchschnitt, der zudem durch die 38-Tage-Linie von oben gekreuzt wurde.

Damit steigt das Risiko einer Top-Bildung, weshalb wir in dieser Woche einen Alpha Short Turbo der **DZ Bank** auf das Duell Infineon vs. **DAX** gekauft haben. ■ **Der bis November 2012 laufende**

**Schein hatte beim Kauf einen Hebel von 5,9. Die Stoppschranke wurde nach dem Einstieg so justiert, dass wir bei einem Überschreiten der alten Hochs im Ratio-Chart verkaufen müssen.** Weil es sich hierbei um eine antizyklische Spekulation auf die Trendwende eines lange Zeit sehr starken Outperformers handelt, haben wir das rechnerische Verlustrisiko auf 1% unseres aktuellen Tradingkapitals begrenzt. ■

### Infineon/DAX



Aktienkurs/Indexstand, 200-Tage-Linie



## ALPHA-TURBO-DEPOT

### OFFENE ORDER

| Kauf/Verkauf | Stück | Wertpapier                        | ISIN         | Limit  | Gültig bis | Börsenplatz       |
|--------------|-------|-----------------------------------|--------------|--------|------------|-------------------|
| Kauf         | 2 000 | Gerresheimer/DAX Alpha Long Turbo | DE000DZ2QNH5 | 2,15 € | Ultimo     | Euwax (Stuttgart) |

Bei **Beiersdorf**, **Gagfah**, **Hugo Boss**, **FMC** und **Merck** haben wir die Stoppkurse nachgezogen. Neu im Portfolio ist der Alpha-Short-Trade auf **Infineon**, während die weiterhin offene Kauforder für den Alpha Long Turbo auf **Gerresheimer** noch bis Ende des Monats im Markt bleibt.

| Stück | ISIN         | Wertpapier                         | Kauf-datum | Kauf-preis | Jetziger Kurs | Gesamt-wert | Gewinn/Verlust | Stopp-kurs | Depot-beitrag |
|-------|--------------|------------------------------------|------------|------------|---------------|-------------|----------------|------------|---------------|
| 4 100 | DE000DZ2QPK4 | BB Biotech/DAX Alpha Long Turbo    | 10.03.2011 | 1,39 €     | 1,80 €        | 7 380,00 €  | +29,5%         | 1,16 €     | +1,8%         |
| 3 100 | DE000DZ2QND4 | Gea/DAX Alpha Long Turbo           | 24.03.2011 | 1,33 €     | 1,41 €        | 4 371,00 €  | +6,0%          | 0,89 €     | +0,3%         |
| 2 900 | DE000DZ2PNG9 | Beiersdorf/DAX Alpha Long Turbo    | 31.03.2011 | 1,11 €     | 1,87 €        | 5 423,00 €  | +68,5%         | 1,50 €     | +2,3%         |
| 3 600 | DE000DZ2Q3N2 | Gagfah/DAX Alpha Short Turbo       | 05.04.2011 | 1,28 €     | 1,80 €        | 6 480,00 €  | +40,6%         | 1,75 €     | +2,0%         |
| 2 000 | DE000DZ2QM18 | Hugo Boss/DAX Alpha Long Turbo     | 13.04.2011 | 1,52 €     | 2,93 €        | 5 860,00 €  | +92,8%         | 2,10 €     | +3,1%         |
| 1 600 | DE000DZ2QJ96 | FMC/DAX Alpha Long Turbo           | 20.04.2011 | 2,62 €     | 3,53 €        | 5 648,00 €  | +34,7%         | 3,00 €     | +1,6%         |
| 1 300 | DE000DZ2NZE3 | Merck/DAX Alpha Long Turbo         | 20.04.2011 | 2,27 €     | 3,47 €        | 4 511,00 €  | +52,9%         | 2,40 €     | +1,7%         |
| 2 500 | DE000DZ2QNY0 | Puma/DAX Alpha Long Turbo          | 13.05.2011 | 1,09 €     | 2,32 €        | 5 800,00 €  | +112,8%        | 1,09 €     | +3,4%         |
| 2 900 | DE000DZ2QNA0 | Fielmann/DAX Alpha Long Turbo      | 18.05.2011 | 1,46 €     | 2,61 €        | 7 569,00 €  | +78,8%         | 1,08 €     | +3,6%         |
| 1 900 | DE000DZ2QVD7 | Metro/DAX Alpha Short Turbo        | 15.06.2011 | 2,22 €     | 2,79 €        | 5 301,00 €  | +25,7%         | 1,50 €     | +1,2%         |
| 4 600 | DE000DZ2RYT5 | E.ON/RWE Alpha Long Turbo          | 15.06.2011 | 1,05 €     | 1,48 €        | 6 808,00 €  | +41,0%         | 0,78 €     | +2,1%         |
| 3 150 | DE000DZ2QM91 | EADS/DAX Alpha Long Turbo          | 07.07.2011 | 1,42 €     | 2,22 €        | 6 993,00 €  | +56,3%         | 0,97 €     | +2,7%         |
| 1 900 | DE000DZ2QN09 | Rhön Klinikum/DAX Alpha Long Turbo | 13.07.2011 | 1,34 €     | 2,47 €        | 4 693,00 €  | +84,3%         | 1,14 €     | +2,2%         |
| 1 800 | DE000DZ2Q4H2 | Drägerwerk/DAX Alpha Long Turbo    | 19.07.2011 | 2,12 €     | 2,19 €        | 3 942,00 €  | +3,3%          | 1,30 €     | +0,1%         |
| 1 250 | DE000DZ2QKA6 | Infineon/DAX Alpha Short Turbo     | 23.08.2011 | 1,63 €     | 1,68 €        | 2 100,00 €  | +3,1%          | 0,90 €     | +0,1%         |

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf [www.platow.de](http://www.platow.de)

**WERTPAPIERBESTAND** 82 879,00 Euro  
**LIQUIDITÄT** 17 849,60 Euro  
**DEPOTWERT** 100 728,60 Euro

**KURSE VOM 25.08.11 (MITTAGS)**  
**PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:** +0,7%